



Datum: 15.01.2014

| Vorlage der Verwaltung für:       | Abstimmergebnis |      |       |
|-----------------------------------|-----------------|------|-------|
|                                   | Ja              | Nein | Enth. |
| Bezirksausschuss Schmallingenberg |                 |      |       |

|                                                         |                                                   |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|

|                  |                                       |                           |
|------------------|---------------------------------------|---------------------------|
| Dezernat:<br>III | Amt:<br>Bauamt/Tiefbauangelegenheiten | Sachbearb.:<br>Herr Gräff |
|------------------|---------------------------------------|---------------------------|

|                               |               |          |   |    |     |
|-------------------------------|---------------|----------|---|----|-----|
| Beteiligte Ämter:             | Sichtvermerk: | gesehen: | I | II | III |
| Bauamt/Tiefbauangelegenheiten |               |          |   |    |     |
| Finanzabteilung               |               |          |   |    |     |

**TOP: Ausbau "Finkenweg" in Schmallingenberg  
- Beschlussfassung über das Ausbauprogramm**

*Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen*

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallingenberg beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der "Finkenweg" in Schmallingenberg befindet sich in einem Zustand, der eine grundlegende Erneuerung im Tiefausbau erforderlich macht. Großflächige Aufbrüche, Risse und Verformungen im Fahrbelag zeigen, dass die Substanz des Straßenkörpers verbraucht ist und den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Der vorgesehene Ausbaubereich erstreckt sich vom Einmündungsbereich in den "Höhenweg" bis zur Einmündung in den "Amselweg" und ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Es ist vorgesehen, den vorhandenen Oberbau aufzunehmen und mit Frostschutzmaterial, Asphalttrag- und -deckschicht sowie Betonsteinpflaster neu aufzubauen. Als Randeinfassung der Fahrbahn dient auf der einen Seite ein einzeiliger sowie auf der gegenüberliegenden Seite ein zweizeiliger Pflasterstreifen, welcher gleichzeitig die Entwässerung der Straße sicherstellt.

Die Planung sieht einen Ausbau als gemischte Verkehrsfläche vor. Vom Einmündungsbereich „Höhenweg“ bis zur Einmündung „Gerberweg“ beträgt die Fahrbahnbreite 4,75 m. Der vom „Höhenweg“ ankommende Gehweg wird hier in einer Breite von 1,75 m bis in den Anschlussbereich „Gerberweg“ mitgeführt. Von dort aus bis zum Einmündungsbereich „Amselweg“ gliedert sich die übrige Verkehrsfläche in eine 4,50 m breite Fahrbahn sowie einen am nördlichen Fahrbahnrand gelegenen, 2,00 m breiten Pflasterstreifen, welcher als Mehrzweckstreifen zum einen Parkmöglichkeiten und zum anderen Platz für Bepflanzung, zum Spielen und Aufenthalt bietet. Die Bereiche, in denen ein Parken ermöglicht werden soll, werden farblich von den freizuhaltenden Flächen abgetrennt. Parkflächen sollen anthrazitfarbenes Pflaster erhalten, die aufgrund von Garagen- und Stellplatzeinfahrten freizuhaltenden Flächen werden in grauem Pflaster ausgeführt.

Die Stadtwerke Schmallenberg beabsichtigen, ergänzend zu den Straßenbauarbeiten die Wasserleitung zu erneuern sowie den Abwasserkanal im Inlinerverfahren zu sanieren.

Die Baumaßnahme ist beitragspflichtig im Sinne des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der derzeit gültigen Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schmallenberg. Die Anlieger wurden sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer Anliegerversammlung am 04.12.2013 über die anstehende Baumaßnahme informiert.